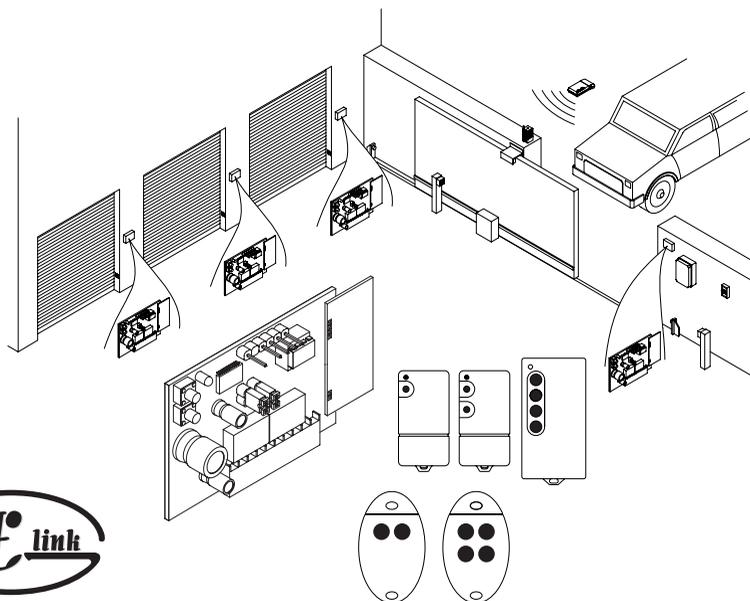


Funkempfänger, Rolling-Code, 2-Kanal, 433,92 MHz



CLONIX 2

für Handsender TRC / MITTO



MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG



**AZIENDA CON SISTEMA QUALITÀ
CERTIFICATO DA DNV
=UNI EN ISO 9001/2000=**



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ / DECLARATION OF CONFORMITY / DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARACION DE CONFORMIDAD / DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Fabbricante / Manufacturer / Fabricant / Hersteller / Fabricante / Fabricante:

BFT S.p.a.

Indirizzo / Address / Adresse / Adresse / Dirección / Endereço:

Via Lago di Vico 44
 36015 - Schio
 VICENZA – ITALY

- Dichiaro sotto la propria responsabilità che il prodotto:
- Declares under its own responsibility that the following product:
- Déclare sous sa propre responsabilité que le produit:
- Erklärt auf eigene Verantwortung, daß das Produkt
- Declara, bajo su propia responsabilidad, que el producto:
- Declara, sob a sua responsabilidade, que o produto:

Sistema radiocomando rolling-code con clonazione	mod. CLONIX
Rolling-code with cloning radio control system	mod. CLONIX
Système radiocommande rolling-code avec clonage	mod. CLONIX
Fernsteuerungssystem rolling-code mit klonieren	mod. CLONIX
Sistema de radiomando rolling-code con clonación	mod. CLONIX
Sistema radiocomando rolling-code com clonação	mod. CLONIX

- È conforme ai requisiti essenziali di sicurezza delle Direttive:
- It also complies with the main safety requirements of the following Directives:
- Est conforme aux exigences essentielles de sécurité des Directives:
- Es entspricht den grundlegenden Sicherheitsbedingungen der Direktiven:
- Es conforme a los requisitos esenciales de seguridad de las Directivas:
- Está conforme aos requisitos essenciais de segurança das Directivas:

BASSA TENSIONE
 LOW VOLTAGE
 BASSE TENSION
 NIEDERSpanNUNG
 BAJA TENSION
 BAIXA TENSÃO

73/23/CEE

TERMINALI DI TELECOMUNICAZIONE E DELL'APPARECCHIATURA RADIOFONICHE
 RADIO AND TELECOMMUNICATIONS TERMINAL EQUIPMENT
 RADIO ET DE MATÉRIEL TERMINAL DE TÉLÉCOMMUNICATIONS
 RADIO Y DEL EQUIPO DE TERMINAL DE LAS TELECOMUNICACIONES
 RADIO E DO EQUIPAMENTO TERMINAL DAS TELECOMUNICA

1999/5/CEE

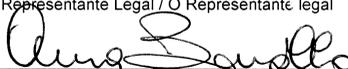
COMPATIBILITÀ ELETTROMAGNETICA
 ELECROMAGNETIC COMPATIBILITY
 COMPATIBILITÉ ÉLECTROMAGNÉTIQUE
 ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT
 COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNETICA
 COMPATIBILIDADE ELECTROMAGNÉTICA

89/336/CEE

EN 60950 (1992),
 ETSI EN 300 220 – 3 V1.1.1(2000-09),
 ETSI EN 301 489-3 V1.2.1 (2000)+ ETSI EN 301 489-1 V1.2.1(2000)

SCHIO 12.12.2001

Il Rappresentante Legale / The legal Representative
 Le Représentant Légal / Der gesetzliche Vertreter
 El Representante legal / O Representante legal


 ANNA BONOLLO

1) ALLGEMEINES

Dieses Produkt entspricht den von der Technik anerkannten Normen sowie den Vorschriften bezüglich der Sicherheit.

Wir bestätigen, daß es den folgenden europäischen Richtlinien entspricht:
89/336/EWG, 1999/5/EWG und nachfolgenden Änderungen.

2-Kanal-Funkempfänger 433,92 MHz, mit Rolling-Code, steckbar in alle BFT Steuerungen mit Empfänger - Stecksocket. Selbstlernend im Rolling-Code-Modus. 128 Handsender speicherbar.

Die Handsender lassen sich als normaler Impuls, als Schrittschaltung oder als Timerfunktion ("Treppenhausschaltung") zufügen.

2) WARTUNG

Die Wartung der Anlage ist regelmäßig von Fachleuten durchzuführen

Die Handsender MITTO werden von 2 Lithiumbatterien á 6V (Typ CR2016), die Handsender TRC von einer 12V Alkaline Batterie gespeist.

Beim Batteriewechsel dürfen die Batteriepole nicht berührt werden. Blinkt die LED des Handsenders, sind die Batterien leer und müssen gewechselt werden.

3) ENTSORGUNG

Die Entsorgung ist ausschließlich von Fachleuten durchzuführen.

Bei der Beseitigung der Materialien sind die nationalen Vorschriften zu beachten. Bei der Verschrottung der Anlage bestehen keine besonderen Gefahren oder Risiken, die von der Anlage selbst ausgehen. Werden die Materialien wieder verwertet, müssen sie nach Arten getrennt werden (elektrische Komponenten - Kupfer - Aluminium - Kunststoff - usw.)



Dieses Produkt entspricht den von der Technik anerkannten Normen sowie den Vorschriften bezüglich der Sicherheit.

Wir bestätigen, daß es den folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

89/336/EWG, 73/23/ EWG und nachfolgenden Änderungen.

2-Kanal-Funkempfänger 433,92 MHz, mit Rolling-Code, steckbar in alle BFT Steuerungen mit Empfänger - Stecksockel. Selbstlernend im Rolling-Code-Modus. 128 Handsender speicherbar.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Die falsche Installation oder der unsachgemäße Gebrauch der Anlage kann Personen-oder Sachschäden nach sich ziehen.

- Lesen Sie aufmerksam die Broschüre mit den "**Hinweisen**" und die "**Gebrauchsanweisung**", die dem Produkt beiliegen. Sie enthalten wichtige Hinweise zur Sicherheit, Montage, Bedienung und Wartung der Anlage.
- Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Karton u. a.) sind nach den nationalen Vorschriften zu entsorgen. Keine Plastiktüten in der Reichweite von Kindern liegen lassen.

- Die Anleitung ist für zukünftige Einsichtnahme als Beilage zur technischen Akte aufzubewahren.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch entwickelt und gebaut, wie er in dieser Dokumentation beschrieben wird.

Davon abweichende Verwendungen können Schadens- und Gefahrenquellen darstellen.

- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch den unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen, weil in dieser Dokumentation nicht genannten Gebrauch entstehen.
- Die Anlage darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre installiert werden.
- Die Bauteile der Maschine müssen den folgenden Europäischen Richtlinie entsprechen: 89/336/EWG , 1999/5/EWG, und nachfolgenden Änderungen. Für alle Länder außerhalb der EWG gilt: Außer den geltenden Landesvorschriften sollten aus Sicherheitsgründen auch die oben genannten Bestimmungen beachtet werden.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Folgen ab, die durch nicht fachgerechte Ausführung von Schließvorrichtungen (Türen, Tore usw.), oder durch Verformungen während des Betriebes entstehen.
- Die Montage muß im Einklang mit folgenden Europäischen Richtlinie 89/336/EWG , 1999/5/EWG, und nachfolgenden Änderungen erfolgen.
- Vor jedem Eingriff an der Anlage die Stromversorgung unterbrechen. Auch vorhandene Pufferbatterien abklemmen, falls vorhanden.
- Versehen Sie die Versorgungsleitung der Anlage mit einem Schalter oder allpoligen magnetthermischen Schutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3mm.
- Der Versorgungsleitung muß ein Fehlerstromschutzschalter mit einer Schwelle von 0,03A vorgeschaltet sein.
- Prüfen Sie, ob der Erdungsanschluß richtig vorgenommen wurde: Alle Metallteile der Schließanlage (Türen, Tore etc.) und alle Anlagenkomponenten müssen mit einer Erdungsklemme verbunden sein.
- Alle Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Sicherheitsleisten u.a.) anbringen, die verhindern, daß sich im Torbereich jemand quetscht, schneidet oder mitgerissen wird.
- Mindestens eine Leuchtsignaleinrichtung (Blinklicht) an gut sichtbarer Stelle anbringen. Befestigen Sie ein Warnschild am Torgestell.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit der Anlage ab, wenn

Komponenten anderer Hersteller verwendet werden.

- Für Wartungen und Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden.
- Keine Umbauten an Anlagenkomponenten vornehmen, wenn sie nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.
- Weisen Sie den Anlagenbetreiber in die vorhandenen Steuerungssysteme und die manuelle Toröffnung im Notfall ein.
- Kindern oder Erwachsenen ist es nicht gestattet, im Aktionsbereich der Anlage zu verweilen.
- Keine Fernbedienungen oder andere Steuerungsvorrichtungen in Reichweite von Kindern liegenlassen. Sie könnten die Anlage versehentlich in Gang setzen.
- Der Betreiber hat jeden Versuch eines Eingriffes oder der Reparatur zu unterlassen. Nur entsprechend qualifizierte Fachleute sind hierzu befugt.
- Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genannt ist, ist untersagt.

1) ALLGEMEINES

Dieses Produkt entspricht den von der Technik anerkannten Normen, sowie den Vorschriften bezüglich der Sicherheit.

Wir bestätigen, daß es den folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

89/336/EWG, 1999/5/EWG und nachfolgende Änderungen.

2-Kanal-Funkempfänger 433,92 MHz, mit Rolling-Code, steckbar in alle BFT Steuerungen mit Empfänger - Stecksockel. Selbstlernend im Rolling-Code-Modus. 128 Handsender speicherbar.

Die Handsender lassen sich als normaler Impuls, als Schrittschaltung (an / aus) oder als Timerfunktion ("Treppenhauerschaltung") mit einer Dauer von 90 Sekunden, dem Empfänger zufügen.

Die Handsender Mitto werden von 2 Lithiumbatterien á 6V (Typ CR2016), die Handsender TRC von einer 12 V Alkaline Batterie gespeist.

Beim Batteriewechsel dürfen die Batteriepole nicht berührt werden. Blinkt die LED des Handsenders, sind die Batterien leer und müssen gewechselt werden.

2) TECHNISCHE DATEN

Frequenz	: 433.92MHz
Betriebstemperatur	: -20 / +55°C
Codierung	: Rollcode-Algorithmus
Kombinationsmöglichkeiten	: 4 Milliarden
Abmessungen	: siehe Fig. 1

2.1) Empfänger

Versorgungsspannung	: 12 bis 28V= - 16 bis 28V=
Antennenimpedanz	: 50Ohm (RG58)
Relaiskontakt	: 1A - 33V~, 1A - 24V=
maximal speicherbare Handsender:	
Empfängerversion:	Anzahl max. Handsender:
CLONIX 2	128 (2-Kanal)
CLONIX 512	512
CLONIX 2048	2048

2.2) Handsender MITTO

Tasten : hellgrau
Stromversorgung : 2x Lithiumbatterien 6V

Senderversionen:

MITTO 2 - Zweikanal, MITTO 4 - Vierkanal

2.3) Sender TRC

Tasten : Rot
Stromversorgung : Alkalibatterie 12V

Senderversionen:

TRC 1-Einkanal, TRC 2-Zweikanal, TRC 4-Vierkanal.

3) ANTENNE

Verwenden Sie eine auf die Frequenz von 433,92 MHz abgestimmte Antenne. Die Verbindung zwischen Antenne und Empfänger wird über ein Koaxialkabel RG58 hergestellt.

Metallische Massen in Antennennähe können den Funkempfang stören. Falls die Reichweite des Senders nicht ausreicht, versetzen Sie die Antenne an eine Stelle mit besserem Empfang.

4) EINLERNEN VON HANDSENDERN

Das Einlernen von Handsendern kann manuell auf dem Empfänger oder mit dem Programmiergerät UNIRADIO vorgenommen werden.

5) EINLERNEN - MANUELL AUF DEM EMPFÄNGER

Soll der Handsender auf dem ersten Kanal als normaler Startbefehl eingelernt werden, die Taste SW1 auf dem Empfänger drücken. Soll der Handsender auf den 2. Funkkanal gelegt werden, dann die Taste SW2 auf dem Empfänger drücken.
= LED (DL1) blinkt

Die verborgene Taste P1 des Handsenders (siehe Bild 4) 1x drücken.

= LED (DL1) leuchtet konstant

Den gewünschten Sendeknopf (T1 bis T4) drücken.
= LED blinkt wieder

Zum Einlernen eines weiteren Handsenders - während die LED am Empfänger blinkt - mit der verborgenen Taste P1 des nächsten Handsenders fortfahren.

Für **TRC 1-2 / MITTO 2-4** drücken Sie den verborgenen Knopf P1 (Fig. 4). Bei **TRC 4** entspricht die Taste P1 dem gleichzeitigen Drücken der 4 Sendertasten. Die gleiche Wirkung hat nach Öffnung des Batteriefachs die Überbrückung der beiden Lötstellen P1 mit einem Schraubendreher (Fig. 4).

Um den Programmiermodus zu verlassen, warten bis die LED (DL1) erlischt.

WICHTIGE ANMERKUNG: KENNZEICHNENSIEDEN ALS ERSTEN EINGELERNTEN SENDER MIT DER SCHLÜSSELMARKE (MASTER).

Der erste Sender weist bei der manuellen Programmierung dem Empfänger den Schlüsselcode zu; dieser Code ist erforderlich, wenn Sie mit dem Programmiergerät UNIRADIO arbeiten.

5.1) Ferneinlernung von Handsendern (ohne auf den Empfänger zuzugreifen - wenn 1 Handsender eingelernt ist) (JP5 offen)
Möglichkeit, einen weiteren Handsender dem Empfänger zuzufügen, wenn bereits ein Handsender manuell eingelernt wurde.

Beim ersten, bereits eingelernten Handsender die verborgene Taste P1 und anschließend die gespeicherte Sendetaste drücken. (Fig.4) Anschließend die verborgene Taste P1 und die gewünschte zu belegende Sendetaste (T1 - T4) des neu einzulernenden Handsenders drücken.

Sollen noch weitere Handsender eingelernt werden, innerhalb von 10 Sekunden die verborgene Taste P1 und gewünschte Sendetaste des neuen Handsenders nacheinander drücken.

Für das Einlernen einer weiteren Sendetaste eines bereits eingelernten Handsenders, muß zuerst der Programmiermodus verlassen werden. Alternativ kann auch die Stromversorgung des Empfängers kurz unterbrochen werden. Anschließend wie beschrieben vorgehen.

Um den Programmiermodus zu verlassen, warten bis die LED (DL1) erlischt. Alternativ kann auch die Stromversorgung des Empfängers kurz unterbrochen werden.

Anmerkung: Bei der manuellen Speicherung des ersten Handsenders muß JP5 geschlossen sein und dann geöffnet werden. (Bild 3)

6) WARTUNG

Die Wartung der Toranlage ist regelmäßig von Fachleuten vorzunehmen.

Die Handsender MITTO werden von 2 Lithiumbatterien mit 6V gespeist (Typ CR2016). Der Handsender TRC wird mit einer 12V Alkaline Batterie betrieben. Beim Batteriewechsel dürfen die Batteriepole nicht berührt werden.

Wenn die Reichweite des Senders abnimmt, kann es sein, daß die Batterien fast leer sind. Blinkt die LED des Handsenders, sind die Batterien leer und müssen gewechselt werden.

9) ENTSORGUNG

Die Entsorgung ist ausschließlich von Fachleuten durchzuführen.

Bei der Beseitigung der Materialien sind die nationalen Vorschriften zu beachten.

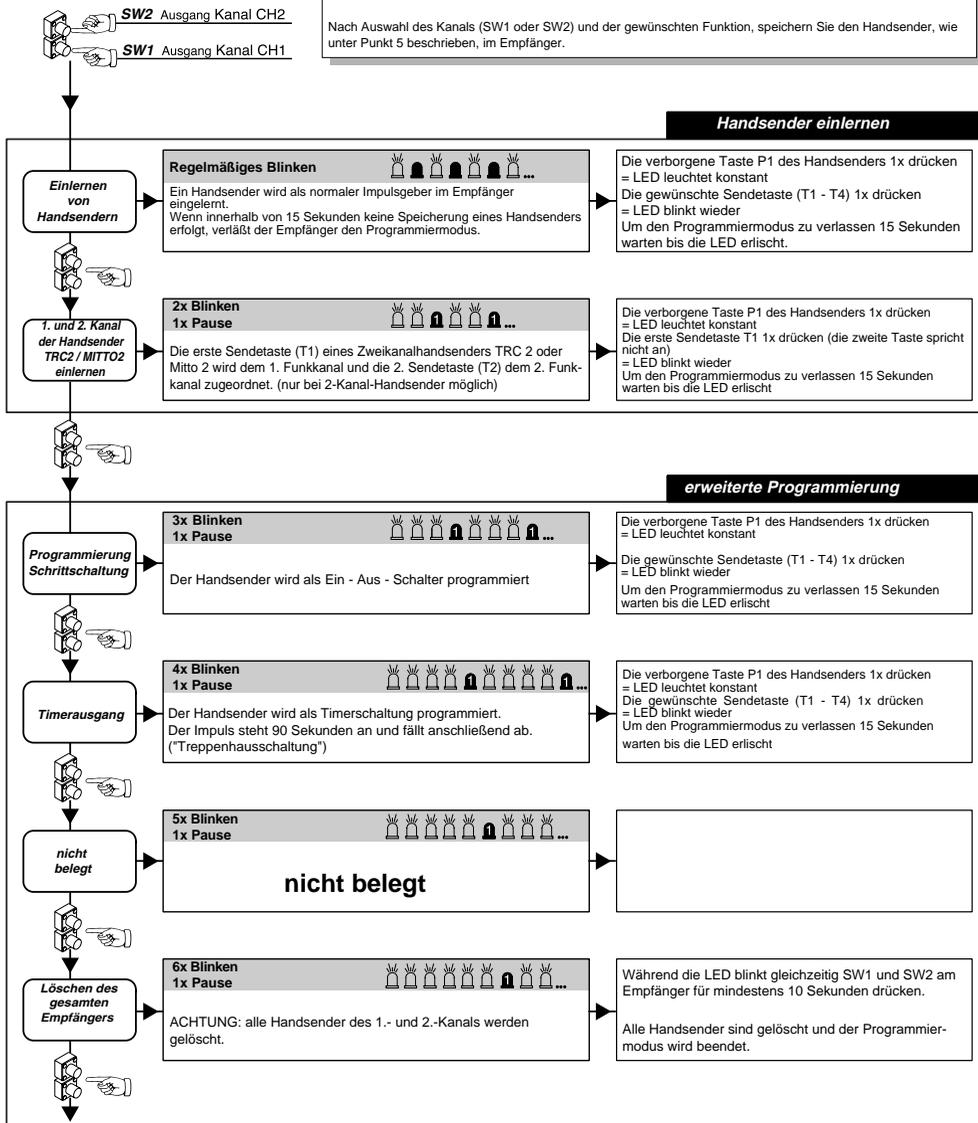
Bei der Entsorgung der Anlage bestehen keine besonderen Gefahren oder Risiken, die von der Anlage selbst ausgehen.

Werden die Materialien wieder verwertet, müssen sie nach Arten getrennt werden (elektrische Komponenten - Kupfer - Aluminium - Kunststoff usw.)

Die Beschreibungen und Abbildungen dieser Montage- und Betriebsanleitung sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich jederzeit das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Produkteigenschaften jene Änderungen vorzunehmen, die er hinsichtlich technischer und baulicher Verbesserungen sowie zur Erhöhung der Marktchancen als geboten ansieht. Dabei ist er nicht verpflichtet, auch diese Anleitung auf den neuesten Stand zu bringen.

Durch das Drücken der Taste SW1 (für den 1. Kanal) oder SW2 (für den 2. Kanal) gelangen Sie in den Programmmodus. Durch jedes weitere Drücken der Taste SW wechseln Sie zur nächsten Funktion im Hauptmenü. Das Blinken der LED zeigt Ihnen an, in welchem Menüpunkt Sie sich befinden.
Beispiel: durch 4maliges Drücken der Taste SW2 (4x Blinken) speichern Sie den 2. Funkkanal als Timer-Ausgang.

Nach Auswahl des Kanals (SW1 oder SW2) und der gewünschten Funktion, speichern Sie den Handsender, wie unter Punkt 5 beschrieben, im Empfänger.



Erklärung

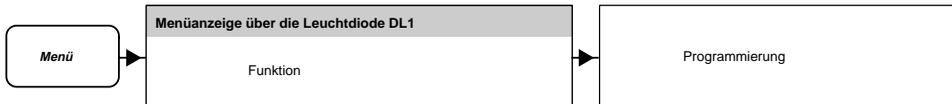


Fig. 1

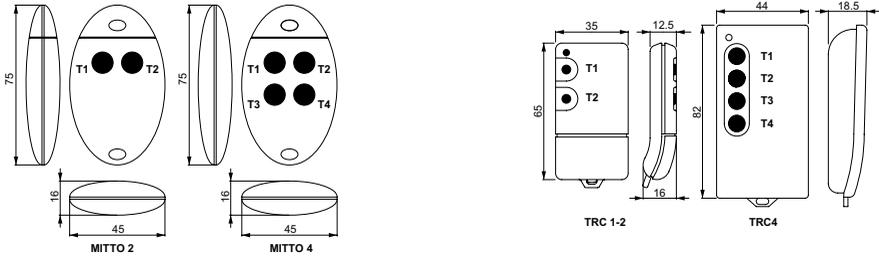
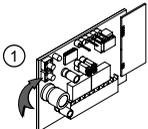


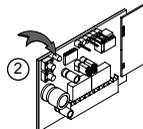
Fig. 2

STANDARD - PROGRAMMIERUNG

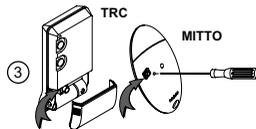
Beispiel um die erste Sendetaste der Handsender TRC 2 oder Mitto 2 auf den 1. Funkkanal (START) des Empfängers Clonix 2 einzulernen
 Beispiel um die zweite Sendetaste der Handsender TRC 2 oder Mitto 2 auf den 2. Funkkanal (z.B. für die Fußgängerfunktion) des Empfängers Clonix 2 einzulernen



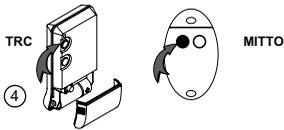
1x die Taste SW1 drücken



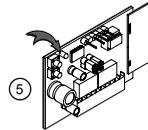
LED DL 1 blinkt



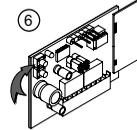
Die verborgene Taste P1 am Handsender drücken - LED DL1 leuchtet konstant



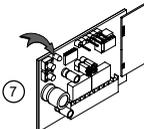
Die erste Sendetaste T1 des Handsenders drücken - die LED DL1 am Empfänger blinkt wieder



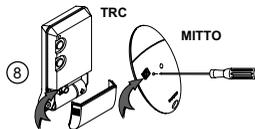
Um den Programmiermodus zu verlassen, warten bis die LED DL1 am Empfänger erlischt



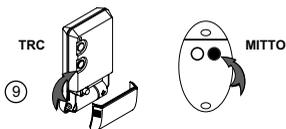
1x die Taste SW2 drücken



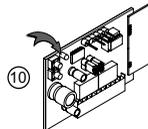
LED DL1 blinkt



Die verborgene Taste P1 am Handsender drücken - LED DL1 leuchtet konstant

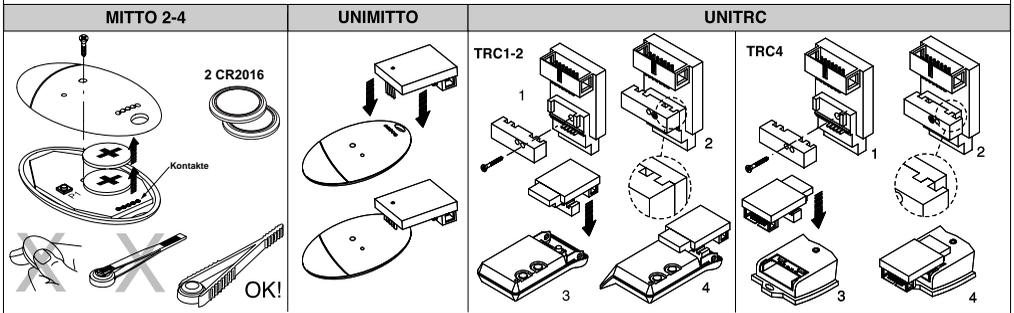
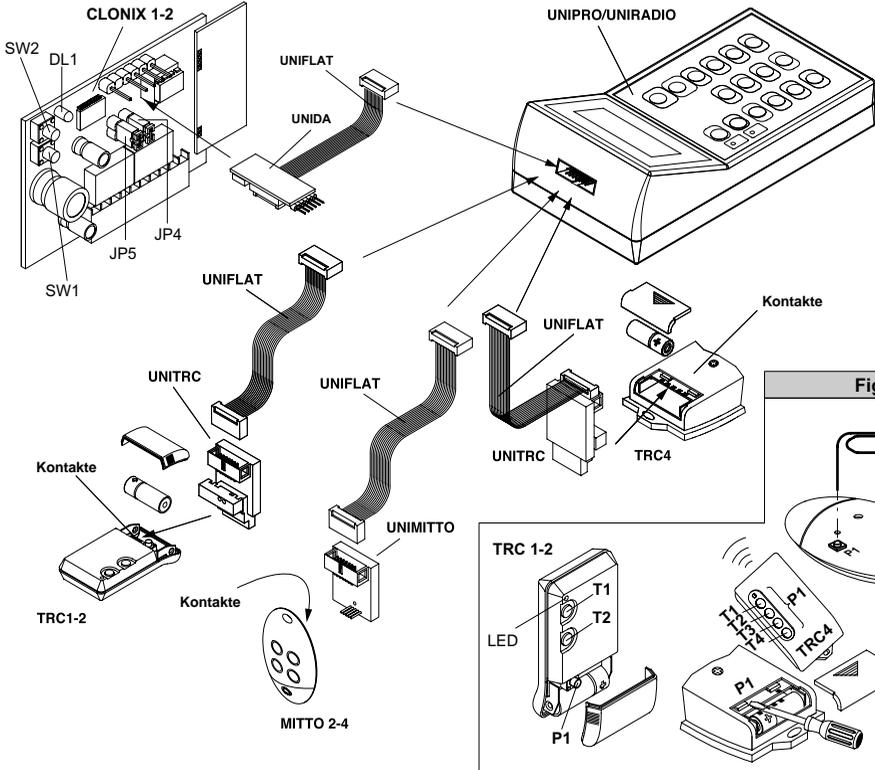


Die zweite Sendetaste T2 des Handsenders drücken - die LED DL1 am Empfänger blinkt wieder



Um den Programmiermodus zu verlassen, warten bis die LED DL1 am Empfänger erlischt

Fig. 3



BFT GmbH

Deutschland

